Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Perschiedenes.

Gewerbliche Schiedsgerichte im Ranton Aargan. Die aargauische Direktion des Innern hat einen Gesetzentwurf über die Einführung von gewerblichen Schiedsgerichten ausgearbeitet. Die Einführung ift der Mehrheit der Gemeinde-Einwohner anheimgestellt. Die Kosten werden zur Hälfte vom Staat und zur Hälfte von den Gemeinden Die Streitwertkompetenz geht bis auf 500 In jeder Gruppe wählen die Arbeitgeber Franken. einerseits und die Arbeiter andererseits aus ihrer Mitte je seche Richter. Wählbar und zur Teilnahme an den Wahlen berechtigt sind alle im Bezirk der betreffenden Gewerbegerichte domizilierenden Arbeitgeber und Arbeiter, welche das politische Stimmrecht in kantonalen Angelegenheiten besitzen. Die Richter der verschiedenen Gruppen wählen den Obmann des Schiedsgerichtes und seinen Stellvertreter (ber erstere soll, wenn immer möglich, eine rechtskundige Person sein), sowie den Aktuar und seinen Stellvertreter. Jeder Schiedsgerichtshof teilt sich in ein Vermittlungsamt und in ein eigentliches Schieds= gericht. Die Sitzungen sind öffentlich. Die Parteien erscheinen persönlich und tragen ihre Sache mündlich vor. Bei Durchsührung der Beweisssührung gilt der Grundsatz der freien Beweiswürdigung. Das Beweissmittel des Eides in jeder Form ist beim Schiedsgerichts versahren unzulässig. Sosort nach Schluß der Verhandlung ift zur Beratung und Ausfällung bes Urteils gu schreiten. Die Beratung und Abstimmung erfolgt öffent= lich. Von besonderer Bedeutung ist folgende Bestimmung, die sich auf Streike bezieht: "Entsteht zwischen Arbeitgebern und Arbeitern ein allgemeiner Anftand über die Bedingung der Arbeitssortsetzung oder ähnliches, so kann durch den Obmann eine Plenarversammlung der Schieds= richter einberufen werden, welche eine Kommiffion be= ftellt. Diese Rommission foll suchen, den Unftand gutlich beizulegen.

In Meiringen soll eine Schnitzler Lehrwerkstätte errichtet werden. Die Ersahrungen mit srühern dersartigen Institutionen haben gezeigt, daß man nicht mit einer eigentlichen Schnitzlerschule, wie sie früher gegründet wurde, zum Ziele gelangt, sondern viel eher mit einer Werkstätte, in der vorherrschend praktische Schnitzlerei

getrieben wird. Das Endziel soll sein: Heranbildung wirklich tüchtiger Arbeiter, die diesen Industriezweig auf der Höhe der Zeit zu halten imftande sind. Gemeinde, Kanton und Bund werden das Institut untersstützen.

Das Preisgericht für die Entwürfe eines Erinnerungsbenkmals an die Gründung des Weltpostvereins in Bern besteht aus den Herren Geheimer Postrat Hafe in Berlin; Prof. E. Helmer, Bildhauer, in Wien; Graf von Lalaling, Architekt, in Brüssel; Professor Weldahl in Kopenhagen; José Uriote-Belada, Architekt, in Madrid; Fried. August Bartholdi, Bildhauer, in Paris; H. Krusstead in London; Alvis Strobl, Bildhauer, in Budapest; Professor Hestor Kimenes in Kom; Professor Bluntschli in Zürich; Kussy, Direktor des internationalen Postbureaus, in Bern.

Bauwesen im Kanton St. Gallen. (Korr.) Das Gebäudeasseturanzkapital im Kanton St. Gallen hat sich im Jahre 1901 um 16,564,700 Fr. vermehrt und betrug am Ende desselben total 540,711,200 Fr. Dieser Zuwachs an Gebäudekapital beweist, daß die Bauthätigeteit die größte seit 1874 gewesen. Die größte Kapitalsvermehrung weist die Stadt mit 3,398,700 Fr. auf. In den letzten 20 Jahren hat sich das Gebäudeasseturanzstapital jährlich im Durchschnitt um rund 10,000,000 Fr. vermehrt.

Der thurgauische Große Rat hat in Anbetracht der zahlreichen noch in Aussicht stehenden Staatsbauten Kreierung der Stelle eines Kantonsbaumeisters beschlossen.

Banwesen in Biel. Der Stadtrat bewilligte für ben Umbau bes Tramway Fr. 43,990, für Umbauten im Gaswerk Fr. 39,250, für Straßenkorrektionen 54,200 Franken, für Brücken Fr. 44,400, für Bauten und Erweiterungen im Elektrizitätswerk und Schaffung einer Reserveskation Fr. 189,000.

Die Gesculschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen erzielte 1901 einen Reingewinn von 4701 Fr.; davon fallen 1008 Fr. in den Reservesonds, die Attionäre erhalten 3½%. Die Geseulschaft besitzt 20 Wohnhäuser und ein Landgut; die Liegenschaften stehen mit 260,380 Fr. zu Buch; das Aktienkapital bes



813 b



trägt 105,500 Fr. (à 100 Fr.), die Hypothekenschuld 273,380 Fr., der Reservefonds 9923 Fr.

Sonnenbergbahn Luzern. Zur Generalversammlung hatten sich 21 Aftionäre mit 160 eigenen oder vertretenen Stimmen eingefunden. Den Borfit führte Architekt Cattani, Bicepräsident des Verwaltungsrates. Die Rechnungsablage über die Bauperiode bis 31. Dez. 1901 wurde nach Antrag der Kontrollstelle gutgeheißen. Aus dem vom Verwaltungsrat vorgelegten schriftlichen Bericht über den gegenwärtigen Stand der Unternehm= ung mag als von allgemeinem Interesse notiert werden, daß die Bortollaudation ber Bahn voraussichtlich in der ersten Hälfte April, die amtliche Kollaudation unmittel= bar nachher stattfinden können. Auf Anfang Mai ist Die Eröffnung der Bahn in Aussicht genommen.

Bauwesen in Narau. Nach Plänen von Architekt Schäfer soll auf dem Areal der jegigen Gewerbehalle eine Badanstalt im Voranschlage von 95,000 Fr. erstellt werden. — Die Bauthätigkeit beginnt lebhafter zu werden; Herr Architekt Rob. Ammann erstellt zwei Billen an der Gönhardstraße, die Firma Sprecher & Freh ein Fabrikgebäude in der Gais 2c.

Brudenban Bremgarten. Die Ginwohnergemeindeversammlung beauftragte den Gemeinderat, sich Plane und Roftenberechnungen für eine neue Brude zu verschaffen.

Maresteg Meiringen. Die Gemeinde Meiringen beschloß die Erstellung eines 40 m langen und 1,5 m breiten Steges in Gifenkonftruktion über die Aare beim Eingang in die Aareschlucht.

Glasfabrit Goldan. Anfangs April wird in Goldan mit dem Bau der neuen Gasfabrik begonnen. Direktor ift Herr Rascon, früher Leiter der Glasfabrit in Kußnacht am Rigi.

Hotelbauten. Der "Schwyzer Zeitung" wird aus Morschach geschrieben: Unsere Hotelier sind wieder emfig mit Verschönerungen beschäftigt. Auf Axenstein herrscht, um das neue Hotel rechtzeitig eröffnen können, bewegtes Leben. Im "Axenfels" erstellt dick Früh-jahr P. Schnack eine größere Wasserleitung und -Einrichtung und im Hotel einen Lift. Auch im Innern des Hotels nimmt er verschiedene durchgreifende Verbesserungen vor.

Sotelbaute im Bergell. Wir haben letthin schon mitgeteilt, wie fich in Bicofoprano eine Attiengesell= schaft gebildet hat zum Baue eines größeren Hotels dafelbst. Um 17. Marz fand eine Versammlung der Beteiligten statt, welche dann eine Ausführungskommis= sion mählte, bestehend aus den Herren: R. Prevosti, Bicosoprano; Abg. Ad. Engel, Treviglio; B. Maurizio, Bicosoprano; G. Margreth, Bicosoprano; Dr. Vigano, Chiavenna; Hotelier Weber, Chiavenna; Arnoldo Giacommetti, Vicosoprano. Die Zusammensetzung der Rommission deutet auf eine ftarke Beteiligung italienischer Kapitalisten. Die Arbeiten haben teilweise schon begonnen und mit der Eröffnung der Bahn bis St. Morit getenkt man auch dies Hotel dem Betrieb übergeben zu können.

Die Gemeindeversammlung von Mörschwil hat beschlossen, einen Leichenwagen anzuschaffen und das Führen der Leichen auf Gemeindekosten zu übernehmen.

Wafferverforgung Kaltbrunn. Die Wafferverforg= ung&=Korporation Kaltbrunn beschloß bereitwilligst Ent= gegenkommen gebenüber dem Gesuch der Interessenten von Fischhausen und Steinenbrugg im Sinne der Ausdehnung des Wafferleitungsnetes mit Sydrantenanlage im Rostenvoranschlage von Fr. 50,000.

Un der Herstellung der Telephonleitung Chiasso. Mailand wird tüchtig gearbeitet; man hofft, das Werk so fördern zu können, daß bis längstens Mitte April die Telephonverbindung Mailand = Bürich hergestellt sein wird.

Acetylengasanlage Balsthal. Wie der "Jura-Bote" vernimmt, führt die Papierfabrik Balsthal nach den in ihrer neuen Couvertfabrik vorgenommenen Bersuchen die Acetylen-Beleuchtung auch in den andern Abteilungen ihres Ctablissementes ein. Die Centrale dieser Beleucht= ungsanlage werde so groß erstellt, daß auch an weitere Konfumenten, eventuell an die Gemeinde Balsthal felbst Gas für die öffentliche Beleuchtung abgegeben werden fönne.

Hafenbaute Rorschach. (Korr.) Letter Tage haben in Korschach in Sachen der projektierten Hafenbaute wieder konferenzielle Verhandlungen stattgefunden, an denen die Regierungerate Bollikofer und Rudftuhl teil= nahmen. Gine Bergleichung der verschiedenen Projekte fiel zu Gunften des Bichotteschen aus. Ueber einzelne noch unentschiedene Bunkte sollen noch weitere Prüfungen angeordnet werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Aragen.

NB. Verkaufs-, Caufch- und Arbeitsgefuche werden unter diese Rubril nicht aufgenommen.

Wer liefert ichones trockenes Rugbaumholg, 30 und 1293. 35 mm bid ? Offerten an Sungifer u. Bimmerli, Marau.

1294. Ronnte mir von einem Rollegen Austunft erteilt werben, wie man eichene Tischplatten wichft und ob dasselbe folid ift? 3ch ware fehr bantbar.

1295. Wer beforgt das Ausbüchsen oder Ausgießen bon ausgelaufenen Leerrollen ?

1296. Wer hat die Hauptvertretung von Stredmetall in der

Oftschweiz? Antwort unter Mr. 1296 an die Expedition.

Ostschweiz? Antwort unter Nr. 1296 an die Expedition.

1297. Wer hätte einen gebrauchten Treibriemen von 10 bis 12 cm Breite und 16 m Länge abzugeben?

1298. Wer wäre Lieferant von einem alten, cirka 100 Kg. schweren Ambos mit 2 Horn, mit etwas Schmiedwertzeug dazu? Ebenso cirka 100 m Siedrohr für einen 1,40 m hohen Gartenzaun?

1299. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen 2—2½ HP Benzinmotor zu verlausen? Osserlichen unter Angabe des Preises und Fabrisches an Alfred Wintsch, Töhstelbstraße 23, Winterthur.

1300. Wer montiert Benzin= und Petrosmotoren unter Garantie? Gest Antworten direkt an die Erved, unter Ar. 1300.

rantie ? Geff. Antworten direft an die Exped. unter Mr. 1300.

rantie & Gest. Antworten direit an die Exped. Unter Nr. 1300.

1301. Hatte vor zwei Jahren eine Widberanlage erstellt mit 90 mm Mussenschen, den Widber mit Blei verstemmt. Nun hat sich in dieser Zeit durch den Schlag des Widders die Semmsuge gelöst. Der Wasservick auf den Widder beträgt 1 Atmosphäre. Nun kann nicht mehr gestemmt werden, da die Fuge zu nahe an der Mauer ist. Gibt es eine Substanz, mit der vergossen werden kann, ohne daß gestemmt werden nunß? Für Mitteilungen im voraus besten Dank.

1. Wer hätte eine noch gut erhaltene Fraise mit verstellbarem

Tifch und angebautem Bohrapparat abzugeben ?

2. Kann mir jemand Ausfunft geben, ob es ein Jsotations-material gibt, welches in Gegenden, wo Ziegelmauerwert infolge bes Transportes zu teuer zu steben tommt, als Ersat für die isolierende Luftschicht der Hohlmauern bei Bruchsteinmauerwert verwendet werden kann? Sind etwa die Korfsteine sin derratige Zwecke geeignet oder gibt es andere vorteilhaftere Mittel auch in Bezug auf Breis, Gewicht 2c. ?

3. Wer erstellt somplette Kösereitessi (1000 Liter) und Prekanlagen, auch Aufzüge? a. Kann semand gitigst zu einem Anstrick auf Eisen in Ställen 2c. verhelfen, dem der Stalldampf nichts anbaben und damit auch dem verhängnisvollen Kosten entgegengetreten haben und damit auch dem verhängnisvollen Rollen entgegengetreten werden könnte? b. Für cirka 16 Schweinströge in Granit nehmie Offerten entgegen. c. Wer liefert Schiefervlatten für Schweineskall-Scheidungen, cirka 16 m²? cl. Wünsche gütige Mitteilung, od Benzinund Petrolmotoren in Kälereiklüchen ohne irgend welchen Nachteil
plaziert werden können, insofern Plat genug vorhanden? c. Wer
hätte ein Jauche-Auslaufrohr (Gußeisen) von 150 mm Lichtweit
und 1—2 Meter Länge mit Hahnen ober Schieberverschluß zc., auch
gebraucht, abzugeben? Offerten an Schwhter, Baumeister, Siehten.
4. Wer liefert dürer saubere Notannenladen, 18 mm, und zu
welchem Preis? Offerten an mech. Schreinerei Otelstingen.
5. Wer hätte einen Acethlenapparat sür Beleuchtung einer
Vesthültte mit oder ohne Leitungkrohre für ca. 8 Tage zu vermieten
und zu welchem Preis? Gest. Offerten unter Nr. 5 an die Eyped.
6. Wer könnte ein altes Kollbahngeleise von 150 Meter Länge
und 80 em Spurweite billigst abgeben?

und 80 cm Spurweite billigft abgeben ?